

# Haus Gotteshilfe

Landeskirchliche Gemeinschaft  
innerhalb der Evangelischen Kirche e.V.  
Werbellinstr. 32 - 12053 Berlin-Neukölln  
Telefon 687 19 12

E-Mail: [lkghausgotteshilfe@web.de](mailto:lkghausgotteshilfe@web.de)

Internet: [www.lkg-neukoelln.de](http://www.lkg-neukoelln.de)

IBAN: DE38 1001 0010 0059 7701 04

BIC: PBNKDEFF

## MONATSBRIEF

# Dezember



**Mache dich auf, werde licht; denn dein  
Licht kommt, und die Herrlichkeit des  
HERRN geht auf über dir!**

*Jesaja 60, 1*

**Ich will euch erlösen,  
dass ihr ein Segen sein sollt.  
Fürchtet euch nur nicht  
und stärkt eure Hände.**

*Sacharja 8, 13*

„Denn es mag ein Gläubiger von allen Dingen Gelegenheit nehmen, seinen lautern Sinn in Christo zu wecken und zu stärken. Kommen hohe Feyertage (welche man deßwillen so nennet, weil die höchsten Wohlthaten Gottes an denselben öffentlich verkündigt und betrachtet werden) ... da labet und erquicket er sich recht in der Betrachtung der göttlichen Wohlthaten, findet Freude und Wonne darin und wird so kräftig dadurch gestärcket als wann er neu geboren wuerde. Dergestalt wird ihm Weynachten ein rechtes Weynachten, Ostern ein rechtes Ostern, Pfingsten ein rechtes Pfingsten.“ So leitet der Pfarrer und Apotheker August Hermann Francke seine Predigt zum 4. Januar 1713 ein. Kein Jammern und Klagen, allein gute und froh machende Gedanken. Keine Rede von Stress, Geschenkwettstreit, Hektik. Weihnachten als Fest

der Geburt Jesu Christi, des Sohnes des allmächtigen Gottes, ist für ihn als Christen allein ein Anlass zur Stärkung und zur Freude.

Es ist das Fest der Erlösung. Denn mit Jesus kommt die Befreiung der Menschen vom Zwang der ohne ihn unauflöschlichen Reue für begangene Sünde. Das ist und war dem Christen eine Wohltat Gottes. Er wird dadurch fähig, seine ganze Kraft auf die Aufgaben zu lenken, die vor ihm liegen. Er braucht nicht zurückzuschauen, denn er weiß, dass auf seiner Vergangenheit die Vergebung durch Jesu Opfer liegt. Der Gläubige braucht auch nicht sorgenvoll nach vorne zu sehen, denn er weiß sich geborgen und geführt durch seinen himmlischen Vater. Er kann also sich ganz auf die direkt vor ihm liegende Aufgabe konzentrieren.

Und so schafft er etwas. So

wie August Hermann Francke. Er hat aus kleinsten Anfängen mit geringen Mitteln und gegen manche Widerstände aus dem Nichts eine große soziale Einrichtung geschaffen, bestehend aus Waisenhaus, Krankenhaus und Apotheke für die Armen, Schule, Theologenseminar, ... Die Aufzählung würde den Rahmen dieser Andacht sprengen. Noch heute, nach dreihundert Jahren, ist seine naturkundliche Sammlung, die er für den Unterricht zusammentrug, trotz der Verluste aus Krieg und - vor allem: DDR-Feindschaft - die größte private in Europa.

Jeder Mensch kann etwas von dieser Kraft spüren, die ihm zufließt, dieser Freiheit, die ihn durchdringt, sobald er sein Leben nicht mehr selber steuern will, sondern es vertrauensvoll in die Hände Jesu legt. Dessen Geburt ist der Beginn der Erlösungstat, die uns Gott durch den Propheten Sacharja ankündigt. „Fürchtet euch nur nicht“ sagt er uns, und meint damit unser banges Herz, das sich scheu fragt, ob es denn wirklich darauf vertrauen kann, dass Gott alles gut leiten und

lenken wird. „Fürchtet euch nicht“ wird den Hirten auf dem Felde in der Weihnachtsnacht zugerufen von den Engeln, damit ihre Scheu sie nicht darin hindert, das Wunder der Geburt Christi persönlich zu schauen und zu erleben.

„Die Hirten gingen dann wieder zu ihren Herden zurück. Sie priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten. Es war genau so gewesen, wie der Engel es ihnen gesagt hatte.“ (Lukas 2, 20) So auch wir, wenn wir das Weihnachtswunder in uns erlebt haben, wenn Jesus die Herrschaft unseres Herzens übernommen hat.

Ja, Gott hat seine Worte wahr werden lassen. Er hat uns erlöst. Er hat uns frei gemacht von uns selbst, von der Gier und den Ängsten in uns, die unser Leben einengten und verkrampften. Er hat uns Kraft gegeben. Dank sei ihm und Lob für seine väterliche Güte!

Wahrhaft frohe Weihnachten!

Ulrich Lorenz, Berlin

# Gottesdienst

Jeden **Sonntag** findet um **10 Uhr** unser gemeinsamer **deutsch-persischer Gottesdienst** im **Großen Saal** statt. Die Predigt wird in Deutsch und Farsi gehalten.

Nach dem Gottesdienst gibt es beim gemütlichen Beisammensein mit Kaffee, Tee und Keksen Gelegenheit für Gespräche.

**1. Dezember**  **(mit Abendmahl)** Pastor i. R. Peter Daugelat  
1. Advent

**8. Dezember**  **"ER lebt - Erlebt!"** Pastor i. R. Peter Daugelat  
2. Advent **Lobpreis-Gottesdienst**

**15. Dezember**  Schwester Rosemarie  
3. Advent

**22. Dezember**  Monika Bär  
4. Advent

**24. Dezember** **Christvesper** Schwester Rosemarie und  
um 15 Uhr Pastor i. R. Peter Daugelat

**26. Dezember** Leila Rajab

**29. Dezember** Schwester Rosemarie

---

Herzliche Einladung zum **Sonntagsgebetskreis** vor dem Gottesdienst von **9:00 Uhr bis 9:30 Uhr**.

---



# Veranstaltungen

Jeden Sonntag wird die deutsch-persische Predigt auf **YouTube** veröffentlicht.

Diese kann über folgende Eingabe in **YouTube** aufgerufen werden: **Haus Gotteshilfe**

---

Wir feiern jede Woche einen **Sonntag mit Jesus**.

**Ab 14:00 Uhr** gibt es Gelegenheit für **soziale und seelsorgerliche Gespräche**. Es wird empfohlen, für ein Gespräch mit Schwester Rosemarie einen **Termin zu vereinbaren**, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

---

**Blaukreuzgruppe** für Suchtgefährdete und Angehörige jeden **Freitag von 19:30 - 21:00 Uhr** im **Bethanienraum**

---

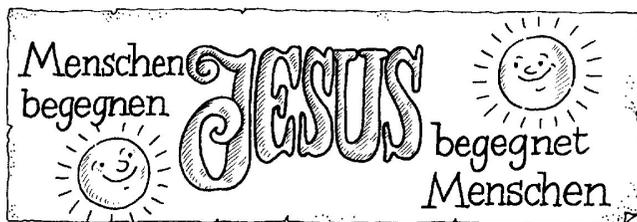
An unsere kranken und älteren Geschwister wollen wir in der Fürbitte denken: **Schwester Rosemarie, Monika Wolter, Elke Anstipp, Siegfried Anstipp**

---

Kindermund:

Es geht auf Weihnachten zu und die Kinder fragen ihre Eltern, was sie sich zu Weihnachten wünschen. Daraufhin der Vater: »Ich wünsche mir dieses Jahr liebe Kinder!«. Das kleinste Kind fragt nun ängstlich: »Und wo sollen wir dann hin?«

# Bibelgesprächskreise



jeden Donnerstag:

Herzliche Einladung zum **Bibelgesprächskreis für Deutsche und Perser**

**14:00 Uhr:** Ankommen und begegnen bei einer Tasse Kaffee

**14:30 Uhr:** Bibelgespräch

**Thema:** Nachdem wir das Alte Testament abgeschlossen haben, geht es nun um das Wichtigste: **Jesus Christus!** (anhand des Markus-Evangeliums)



**Halleluja!**

**Singet dem HERRN ein neues Lied; die Gemeinde der Heiligen soll ihn loben.**

*Psalm 149, 1*

# **Bibelgesprächskreise**

Liebe Gemeinde, der bisherige Bibelgesprächskreis am Abend wird als **Hauskreis** bei Monika Bär weitergeführt. Er findet jeden **Dienstag** von **17-19 Uhr** in der Wohnung von Monika Bär statt.



## **Zoom-Kurs**

### **Jüngerschaft im 21. Jahrhundert**

**Samstag 10:00 Uhr** Leitung: Peter Daugelat

## **Zoom-Emmauskurs:**

**Samstag 10:00 - 11:00 Uhr** Dr. Dorothea Loock

**Samstag 11:30 - 12:30 Uhr** Marlies Gohl

## **Der Sonntag mit Jesus:**

**10:00 Uhr** Deutsch-persischer Gottesdienst

**11:30 Uhr** Tee-/Kaffeepause mit Gebäck/Kuchen

**12:30 Uhr** Bibelklasse in persischer Sprache  
mit Daniel Ghahraman Pour

**13:30 Uhr** **NEU:** Taufkurs

**14:00 Uhr** Seelsorge, Gespräche, Sozialsprechstunde

Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagskindern im

# Dezember



**HERR, deine  
Güte reicht,  
soweit der  
Himmel ist,  
und deine  
Wahrheit,  
soweit die  
Wolken gehen.**  
*Psalm 36, 6*

Wir gratulieren allen  
Geburtstagskindern ganz herzlich  
und wünschen ihnen Gottes Segen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen  
werden keine Geburtstage im digitalen  
Monatsbrief veröffentlicht.

---

### **Wir sind für Sie da:**

Predigerin und Seelsorgerin: Diakonisse Rosemarie Götz

☎ 66 60 95 25

Vorsitzender: Klausjürgen Schreck ☎ 795 50 43

Leitung Bibelgesprächskreis: Sr. Rosemarie Götz ☎ 66 60 95 25

---

Herausgeber des Monatsbriefes: Haus Gotteshilfe

Landeskirchliche Gemeinschaft innerhalb der Evangelischen Kirche e.V.

Werbellinstr. 32, 12053 Berlin

Bankverbindung: IBAN: DE38 1001 0010 0059 7701 04

Postbank Berlin (BIC: PBNKDEFF)

Internet: [www.lkg-neukoelln.de](http://www.lkg-neukoelln.de)

Verantwortlich für den Inhalt: Klausjürgen Schreck